

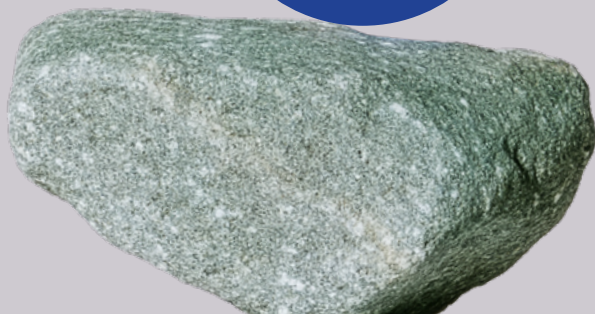
Z

hdk

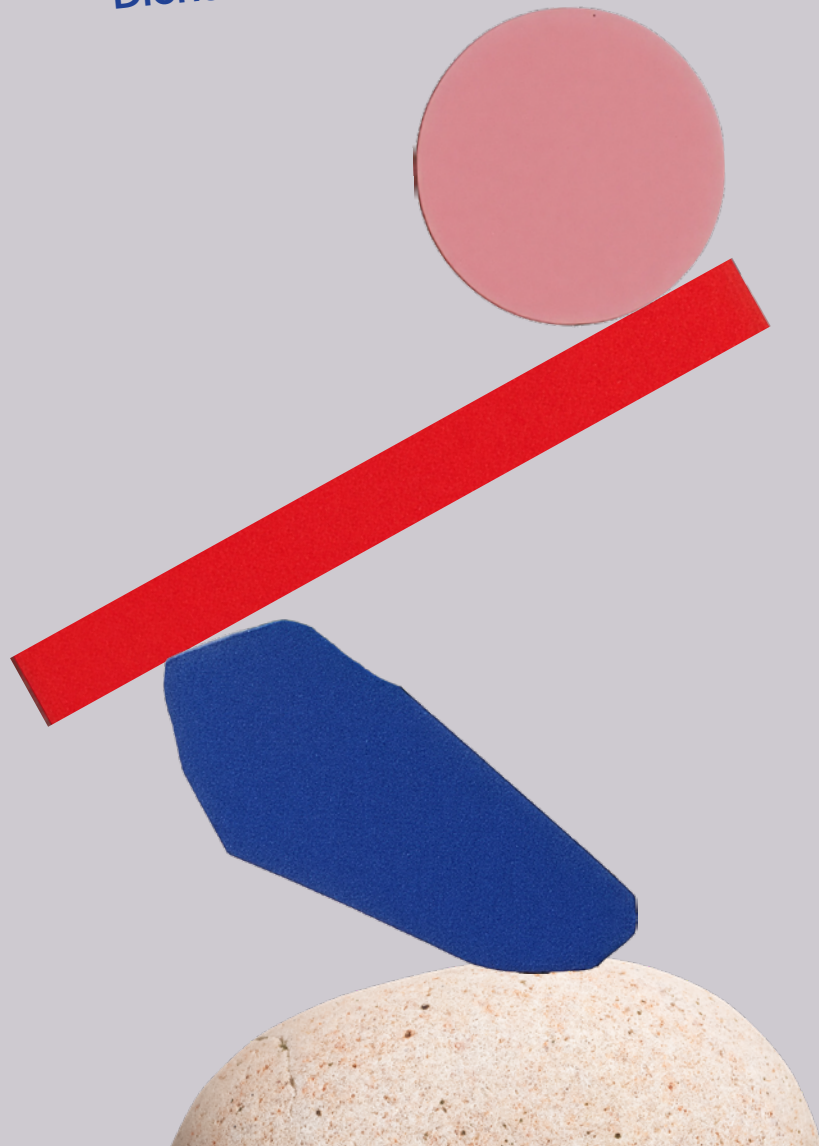
Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts



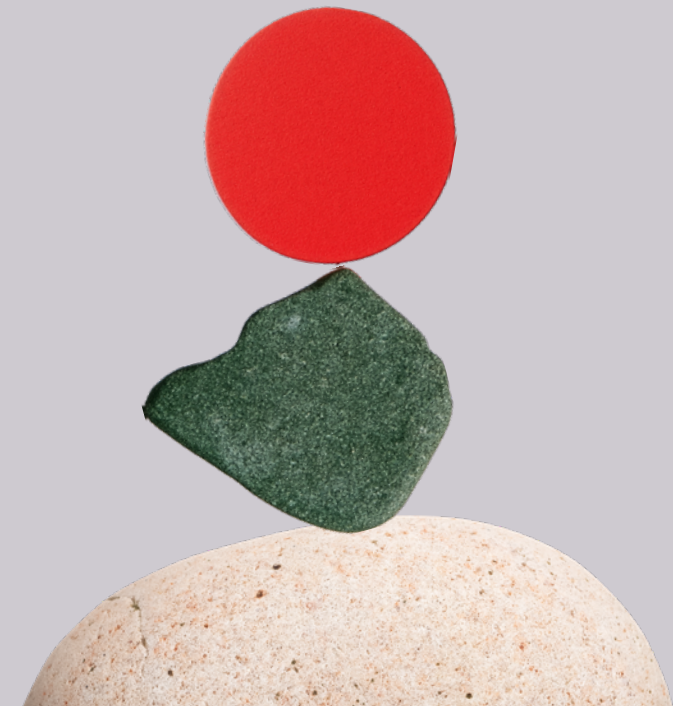
KODEX



Dieser Kodex formuliert die Grundsätze für Zusammenarbeit, Verantwortung und Umgang an der ZHdK. Er gilt für alle Angehörigen sowie für externe Dienstleistende und Gäste.



Die ZHdK versteht sich als Ort des Lernens, Lehrens, Forschens und Arbeitens, an dem unterschiedliche Perspektiven aufeinandertreffen. Der Kodex steht für eine Hochschulkultur, die von Respekt, Verantwortung, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen getragen wird. Er schafft Orientierung für Entscheidungs- und Handlungssituationen und steht im Zusammenhang mit den strategischen Zielen sowie dem EDI-Aktionsplan der Hochschule. Verabschiedet wurde er von der Hochschulleitung im Rahmen ihrer strategischen Verantwortung.



KODEX

Wir, die Angehörigen der ZHdK, übernehmen Verantwortung für eine respektvolle und professionelle Zusammenarbeit und für einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen. Wir begegnen einander wertschätzend und kommunizieren gewaltfrei.

Unterschiedliche Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen respektieren wir auf allen Ebenen der Hochschule.

Fehler verstehen wir als Teil von Entwicklungs- und Lernprozessen. Wir fördern eine Zusammenarbeit, in der offen mit Fehlern umgegangen und gemeinsam daraus gelernt wird.

Wir setzen uns für eine inklusive Hochschulkultur ein, die unterschiedliche Bedürfnisse, Perspektiven und Voraussetzungen anerkennt.

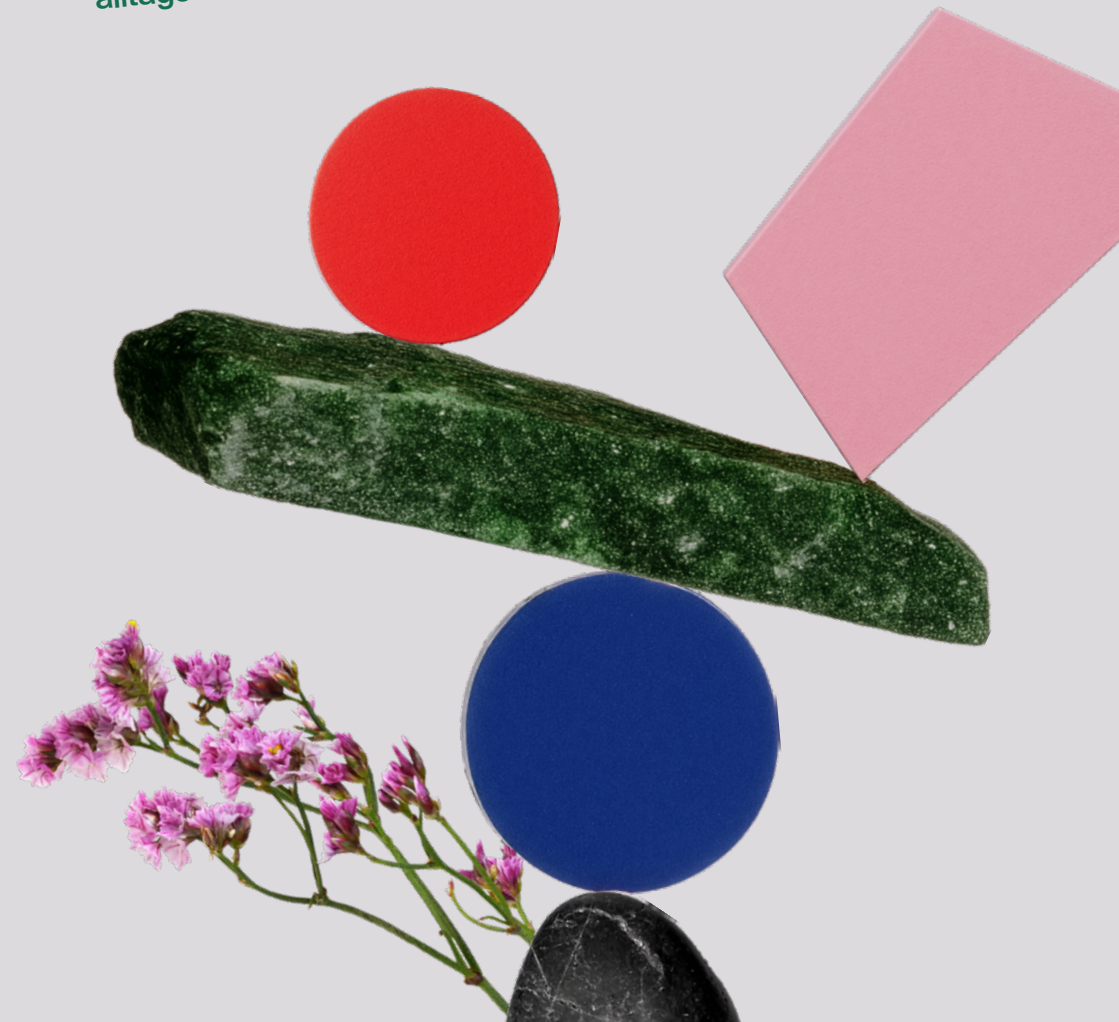
Wir bemühen uns, physische, technische und soziale Barrieren abzubauen um möglichst diskriminierungsarme und zugängliche Bedingungen für Studium, Lehre, Forschung und Zusammenarbeit zu schaffen.

Wir sind aufmerksam und leisten in Fällen von Integritätsverletzungen, namentlich Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing, bei Bedarf Beistand, bieten unsere Hilfe an und intervenieren.

Wir gehen mit vertraulichen Informationen verantwortungsvoll und sorgfältig um und schützen persönliche, institutionelle sowie sensible Daten.

Interessenskonflikte legen wir korrekt und vollständig offen und achten darauf, dass persönliche Interessen professionelle Entscheidungen, die Zusammenarbeit mit anderen und die Integrität der ZHdK nicht beeinträchtigen.

Ein bewusster Umgang mit Ressourcen ist Teil unseres Hochschulalltags und fließt in unsere Entscheidungen mit ein.





Wir, die Führungspersonen der ZHdK, nehmen unsere Fürsorgepflicht und Verantwortung für Mitarbeitende, Studierende und die Institution aktiv wahr. Wir gestalten Entscheidungsprozesse nachvollziehbar und kommunizieren transparent und verständlich.

Wir setzen auf eine Führungskultur, die von gegenseitiger Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist. Wir ergreifen geeignete Massnahmen, um diese zu stärken. Mit Feedback, Kritik und Konflikten gehen wir offen und konstruktiv um.

Die Hochschulleitung trägt besondere Verantwortung für die strategische Ausrichtung und nachhaltige Entwicklung der ZHdK. Sie handelt transparent, reflektiert und im Bewusstsein ihrer Funktion. Sie trifft Entscheidungen im Interesse der Hochschule und ihrer Angehörigen sowie unter Berücksichtigung ihrer Auswirkungen auf Menschen, Zusammenarbeit, Ressourcen und Gesellschaft.

Wir, die Mitarbeitenden in Lehre und Forschung der ZHdK sowie die Gastdozierenden, gestalten Lehr- und Lernbeziehungen so, dass die Integrität aller Beteiligten gewahrt wird. Dabei fördern wir eigenständiges Denken, kritische Reflexion und verantwortungsbewusstes Handeln.

In Lehre und Forschung, sowie besonders bei der Betreuung und Bewertung von gestalterischen, künstlerischen, wissenschaftlichen und vermittlungsbezogenen Projekten reflektieren wir unsere eigenen Prägungen, Annahmen und Perspektiven und handeln diskriminierungssensibel.

Lehrinhalte und Materialien wählen wir sorgsam aus. Werden Inhalte verwendet, die diskriminierende Darstellungen oder Sprache enthalten, machen wir deren Kontext und unsere Zielsetzung vorher transparent und gehen verantwortungsvoll mit ihnen und allen Beteiligten um. Wir etablieren und pflegen eine Feedbackkultur, die respektvollen Austausch und konstruktive Rückmeldungen ermöglicht.

Wir unterstützen Studierende mit einer Behinderung durch geeignete Nachteilsausgleichs-Massnahmen und legen ein besonderes Augenmerk auf belastende Phasen wie Prüfungen und Abschlusssemester.

Wir handeln nach den Grundsätzen wissenschaftlicher Integrität in allen Aspekten von Forschung und Lehre.

Die Umsetzung dieses Kodexes ist eine gemeinsame Verantwortung aller Angehörigen der ZHdK. Die Hochschule schafft dafür geeignete Rahmenbedingungen, namentlich Anlaufstellen bei Integritätsverletzungen sowie klare Zuständigkeiten, und unterstützt die Angehörigen bei der Anwendung geltender Grundsätze und Regelungen.

zhdk.ch/kodex